Mannheimer Morgen
20.09.2008

ZI-Vortragsreihe: Die Psyche im Blickpunkt

Von Hirn-Jogging bis Schlaf

Die Akademiewoche hat Tradition: Bereits im 19. Jahr veranstaltet das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) gemeinsam mit der Abendakademie die Reihe „Psyche – Seelische Gesundheit und ihre Gefährdung". Die Vorträge laufen vom 23. bis 26. September im Stadthaus N1 und beginnen jeweils um 18 Uhr.

Beim Eröffnungsabend (Dienstag, 23. 9.) zeigt Professor Dr. Andreas Meyer-Lindenberg, ZI-Direktor und Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, „Neue Wege in der Psychiatrie – Translationale Wissenschaft am ZI" auf. Wie neue Verfahren und medikamentöse Ansätze aussehen können, erläutert er an Hand aktueller Beispiele aus der Therapie von Patienten mit Schizophrenie oder emotionalen Störungen. „Wie schütze ich mich gegen Alzheimer-Demenz? Gehirntraining und Co" – dieses Thema hat sich Professor Dr. Lutz Frölich, Leiter der Gerontopsychiatrie, gegeben – er spricht am Mittwoch (24. 9.). Der Referent will Behandlungsmöglichkeiten vorstellen und Tipps geben, wie Gedächtnis und körperliche Beweglichkeit auch im Alter sinnvoll trainiert werden können.

„Wie bleibt mein Kind seelisch gesund? Was können wir von Mannheimer Risikokindern lernen?" Antworten auf diese Fragen gibt Professor Dr. Manfred Laucht, Leiter der Arbeitsgruppe Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters, am Donnerstag. Der Vortrag zeigt auf, welche Kinder besonders gefährdet sind und welchen es gelingt, auch schwerwiegende Belastungen zu überwinden.

Zum Abschluss geht es um „gesunden Schlaf und gute Träume". Was der Einzelne dafür tun kann, schildert Professor Michael Schredl, Wissenschaftlicher Leiter des Schlaflabors. Besucher können einen Fragebogen ausfüllen, der den Zusammenhang zwischen Schlafstörung und Traumerleben herstellt. *wam*

Psyche-Reihe, 23. bis 26. September, 18 Uhr, Stadthaus N 1.